

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/242-1/LHB/T2325

Verantwortliche/r:
Herr Harald Lauterbach

Vorlagennummer:
242/162/2011

Regenwasserschäden in städtischen Gebäuden

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	25.10.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
242-2/Betriebstechnik

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Bei vielen Liegenschaften wurden die Keller durch Abwasserrückstau und Wassereintritt über die Lichtschächte aufgrund der starken Regenfälle am 10.7.11 überflutet. Regenwasser drang auch durch geschlossene Fenster in die Innenräume.

Folgende bauliche Maßnahmen könnten eine Wiederholung der Schadensereignisse verhindern. Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist bisher nicht gesichert. Die Kosten werden im Herbst 2011 zum Haushalt 2012 nachgemeldet: 1.058.000€ (Kostenannahme)

Rathaus: Im Keller müssen Rückstauverschlüsse eingebaut werden, ca. 20.000€

Um das Überschwemmen der Bürgerberatung zu verhindern, müssen Umbaumaßnahmen des Abwasserkanalsystems erfolgen. Regen- und Schmutzwasserkanäle müssen getrennt werden, da durch den Starkregen das Regenwasser über die WC- Gegenstände austrat, ca. 50.000€

Kleines Rathaus, Schuhstr.40: Einbau von wasserdichten Kellerfenstern, ca. 16.000€

Ohmgymnasium, Kellergeschoß: Bei den Kellerabgängen müssen Gullys mit Rückstauverschluss eingebaut werden, ca. 10.000€

Rückertschule: Abwasserkanalanschluss für Oberflächenwasser herstellen (Regenwasser wird derzeit versickern lassen), ca. 25.000€, Einbau von wasserdichten Fenstern, ca. 10.000€, Gymnastikraum gegen Feuchtigkeit durch Injektionen abdichten, ca. 50.000€

Pestalozzischule: Überdachung des Kellerabganges, da bei Starkregen das Dachwasser über die Dachrinne in den Kellerabgang läuft, ca. 10.000€

An vielen Stellen sind die aus der Bauzeit der Schule stammenden Grundleitungen (Mischabwasserkanalnetz) durchwurzelt oder eingebrochen. Stellenweise wurde und wird das Abwassernetz saniert. Abhilfe schafft jedoch nur die Gesamtsanierung bzw. Erneuerung des Abwassernetzes, ca. 150.000€

Berufsschule: An vielen Stellen sind die aus der Bauzeit der Schule stammenden Grundleitungen (Mischabwasserkanalnetz) durchwurzelt oder eingebrochen. Stellenweise wurde und wird das Abwassernetz saniert. Abhilfe schafft jedoch nur die Gesamtsanierung bzw. Erneuerung des Abwassernetzes, ca. 250.000€

Fachoberschule, Kellergeschoß: Beim Kellerabgang wurde bereits ein Gully mit Rückstauverschluss eingebaut

Förderzentrum II Stintzingstraße: Kellergeschoß Verwaltungstrakt gegen Feuchtigkeit durch Injektionen abdichten, ca. 60.000€, Einbau einer Entwässerungsrinne vor der Turnhallentür, ca. 8.000€

Schule Eltersdorf: Feuchtigkeitsabdichtung der Kellerwände, ca. 80.000€

Realschule am Europakanal, Kellergeschoß: Einbau einer Lichtschachtabdeckung und Lichtschachterhöhung, ca. 3.000€

Werner von Siemens Realschule: Feuchtigkeitsabdichtung der Kellerwände, ca. 80.000€

Schule Brucker Lache: Die Tür im Kellerabgang wurde bereits abgedichtet.

Christian- Ernst- Gymnasium: Ableitung des Oberflächenwassers im Bereich der Böschungen entlang der Fahrstraße, ca. 10.000€

Marie- Therese- Gymnasium, Theaterkeller: Es wurden bereits wasserdichte Fenster in den Lichtschächten eingebaut.

Eichendorffschule: Die Entwässerungsleitung des Lichtgrabens wurde bereits saniert

Loschgeschule: Beim Kellerabgang muss ein Gully mit Rückstauverschluss eingebaut werden, ca. 5.000€

Schule Büchenbach- Dorf Turnhalle: Fußboden des Kellergeschoßes gegen Feuchtigkeit durch Injektionen und Einbau einer Schweißbahn abdichten ca. 26.000€

Wirtschaftsschule, Hausverwalterwerkstatt im Keller: Einbau von zwei wasserdichten Fenstern ca. 2.000€

Sporthalle am Europakanal: Es wurden bereits zusätzliche Abläufe in den Gräben zwischen den Dachsheds eingebaut

Kindertagesstätte Äußere Brucker Str. Kellergeschoß: Es wurden bereits wasserdichte Fenster und Wasserbarrieren in der Böschung eingebaut

Kindergarten Schweinfurter Str. Kellergeschoß: Es müssen Wasserbarrieren in der Böschung eingebaut werden, ca. 3.000€

Kinderhort Reinigerstraße: Hofabläufe erneuern und zusätzliche einbauen, Lichtschächte an die Entwässerung anschließen, ca. 20.000€

Frankenhof Kellergeschoß: Einbau eines elektronischen Rückstauventils, ca. 50.000€

Helmstr.1: Hier werden keine Maßnahmen vorgeschlagen, da bereits das Ausschreibungsverfahren zum Verkauf des Gebäudes läuft

Palais Stutterheim: Es sind keine baulichen Maßnahmen möglich. Rückstauverschlüsse sind vorhanden

Friedrichstr.19+21: Hofbefestigung einschließlich der Abwasserkanäle und Hofabläufe erneuern, ca. 120.000€

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 25.10.2011

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung diene zur Kenntnis.

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang